

Jahresbericht der Kardingischen Diplomata-Abteilung des Hon. Gen.  
für das Jahr 1902/3.

Die Beendigung der Drucklegung des 1. Bandes des Kardinger Diplomata hat sich teils infolge der Schwierigkeiten, welche noch die Bearbeitung der letzten Partie der Faltungen bot, teils infolge langsameren Druckbetriebs doch etwas mehr verzögert, als ich im vorjährigen Bericht in Aussicht stellen zu können glaubte. Der Druck der Feste war zur Jahresende, der Druck der von mir angefertigten Register noch im Februar abgeschlossen. Der Band umfasst 62 Bogen. Ich habe mir schon im Vorjahre die Bemerkung erlaubt, dass sich für das Gruppenregister „im Interesse der Übersichtlichkeit und die eine u. andere Änderung u. Kürzung empfehlen würde“. Ich habe diese Änderungen, welche in der Übersichtlichkeit dieses Register in dem bisherigen Bogen des Diplomata und einige Berücksichtigung finden, durchzuführen gemüßigt. Außerdem habe ich eine „Übersicht der Urkunden nach ihrem Inhalt“ beigegeben, welche die Urkunden nach ihrem inhaltlichen Gruppen zusammenstellt, um damit ihre Benützung zu erleichtern. Da der Band nun im Kursum war die öffentliche Kritik helen wird, bitte ich die Bemerkung beifügen zu dürfen, daß für die Register, die Vorbemerkungen u. die Festherstellung mich die ausschließliche Verantwortung trifft, da ich jene, selbstverständlich vielfach auf Grundlage der Vorarbeiten meiner Mitarbeiter, bei allen Stücken selbst gearbeitet, diese selbst gemacht habe. Die Druckverordnungen waren ganz Sache des Mitarbeiters Dr. Rechner.

Es erübrigt noch das alphabetische u. Sachregister, welche Herr Kollage Fangl übernommen hat u. die, wie er mir mittheilt, jetzt fertig gestellt sein werden, sowie die Vorrede, die, wenn sie sich nicht kurz fassen wird, erst nach Drucklegung dieses Register geschrieben werden kann. Außer dem ständigen Mitarbeiter Dr. Rechner haben sich wie früher die Prof. Dopsch, dieser namentlich auch in der Beistellung des kritischen Apparats u. Durchsicht der Korrekturen, u. Fangl, besonders durch die Lesung des kirchlichen Noten, welche im ganzen Bande nach seiner Auflösung gegeben sind, an der Arbeit betätigt.